# **Die Gruppenstunde II**

# Typen von Gruppenstunden

Sind alle Gruppenstunden genau gleich? Nein! Es gibt viele verschiedene Typen von Gruppenstunden. Aber keine ohne **Thema** und **Ziel**!

* **Thematische GS:** die Klassische GS, Aufbau siehe Handout von letzter GHR. Untergruppen sind Trivalthematische GS, Sozialkompetenz GS, Gruppenbildungs-GS
* **Spielekette**: ist eine Aneinanderreihung mehrerer Spiele, die einem roten Faden folgen. Über die Spielgeschichten werden die Kinder zu einem Ziel geführt. Üblich bei jüngeren Kindern zur Gemeinschaftsbildung.
* **Kreative GS:** Basteln, Malen, Film drehen, Tanzen, usw. sollte nur eine Methode enthalten
* **Rausgehaktionen**: Spiele GS im Freien, Kinobesuch, Eislaufen, Wanderung, …

Eltern müssen vorher informiert werden und einwilligen. Eventl. Geld vorher einsammeln.

* **Werbe GS:** Im Prinzip eine thematische GS mit dem Ziel Anmeldungen für JS Aktionen/Lager zu bekommen
* **Feste:** Weihnachtsfeier, Gruppengeburtstag, Abschluss-GS. Sollten sparsam eingesetzt und gut geplant werden!

**Schriftführung:**

JEDE Gruppenstunde MUSS schriftliche VOR- und NACHBEREITET werden. Nur so ist es möglich Erfahrungswerte zu bekommen, diese weiterzugeben und damit die Jungschararbeit zeitgemäß und überlebensfähig zu machen. Nur so gehen gut vorbereitete GS nicht von Generation zu Generation an GL verloren.

Ein Protokoll soll so detailliert wie möglich gemacht werden, sodass es für andere auch Jahre später verständlich ist und sie ohne weitere Hilfe dieselbe GS durchführen können. Quellen angeben oder Infos genau hineinschreiben und keine Abkürzungen verwenden. Bei Erfahrungen detailliert hinein schreiben was gut und was schlecht funktioniert hat und WARUM!

Gruppenstundenprotokolle in die Datenbank eingeben unter folgendem Link: <http://jungschar.ams-wien.at> ganz unten bei Links auf Datenbank gehen (Name: jungschar; PW: gruppenleiterrunde)

# Die Jahresplanung

Vor Beginn des Arbeitsjahres (Klausurtagung) fertigt jeder Gruppenleiter eine Vorplanung aller Gruppenstunden seiner Gruppe an, wobei Thema und Ziel der GS festgelegt werden müssen!

Es gibt kaum Beispiele von Gruppen, die ein ganzes Jahr über gut gelaufen wären, ohne dass der GL eine brauchbare Jahresplanung angefertigt hätte.

**Warum ist eine Jahresplanung wichtig?**

* Das JS Jahr ist nicht eine Summe an wahllos aneinander gereihter GS
* Soziale Zusammenhänge können ohne Planung gar nicht erfasst, geschweige denn versucht geändert zu werden
* Über ein gut überlegtes, konkret überprüfbares Jahresziel kann ein Haufen von Kindern vom GL zu einer Gruppe geformt werden

**Grobe Herangehensweise:**

1. Definieren eines Jahresziels / der Jahresziele. Muss überprüfbar sein!
2. Festlegen der Themenkomplexe, Einzelthemen
3. Miteinbeziehen der Festtage, Feiertage, Ferien, Kulturtage, Kirchenjahrs, ect…
4. Themenverteilung und Einzelzielleistung

Eine Jahresplanung muss nicht auf Biegen und Brechen eingehalten werden aber soll eine Orientierungsgrundlage sein, die die Gruppe zu seinem Jahresziel führt!

# Die 9 Checks zur Vorbereitung einer Gruppenstunde

Diese 9 Punkte beschreiben den Prozess der Erarbeitung einer GS. Es ist nicht der Aufbau einer GS, dieser wird erst bei Punkt 7 festgelegt.

1. Thema
2. Ziel – muss konkret und überprüfbar sein
3. Eignung abklären (Alter, Anzahlt der Kinder, Interessen der Kinder, Geschlechterverteilung)
4. Infos sammeln & in Gedankenschritte zerlegen
5. Jedem Gedankenschritt EINE Frage hinzufügen
6. Methodisch einkleiden!
7. Gedankenschritte ordnen (dem Ziel gemäß, siehe Aufbau einer GS)
8. Kontrolle – roter Faden vorhanden
9. Rahmen in meine GS Ablauf

In der Praxis werdet ihr recht oft auf fertig vorbereitete GS zurückgreifen. Diese findet ihr in Behelfen, Kumquat, unserer Gruppenstundendatenbank bzw. alten GS Mappen oder in der Datenbank der JS Österreich. Dagegen spricht auch nichts. Trotzdem empfiehlt es sich die Vorlage anhand der 9 Checks und des Ablaufes zu überprüfen, da JEDE Gruppe verschieden ist und demnach NIE alles eins zu eins übernommen werden kann.

# Der Einstieg

Ein gut überlegter und gut vorbereitetes Einstieg mach die ½ Gruppenstunde aus!

Ein schlechter Einstieg zerstört die ganze Gruppenstunde!

Der Einstieg ist eine Methode. Geeignete Methoden sind: Spiel, Plakat, Animation, Lied, Filmausschnitt, Bilder, Geschichte, Hörspiel, Rollenspiel, … (Hilfe: Handout „Methoden zum Einstieg“)

**Was ist das Ziel eines Einstiegs?**

* Austoben
* Zum Thema hinführen
* Aufs Thema aufmerksam machen

**Einflussfaktoren?**

* Ist der Beginn der GS – muss also fesseln
* Klassensituation (Streit tagsüber, Turnen kurz vor GS, Kinder sind fremd)
* Wetter (Sonne scheint, Regen, Schnee)
* Familie (Probleme innerhalb, Eltern geschieden, Eigenheiten, ect.)
* Thema der GS (nicht jede Methode eignet sich für jedes Thema einer GS)